

Unfallflüchtiger VW Up: Polizei in Schneverdingen bittet um Hinweise

Polizei Schneverdingen sucht Halter eines beschädigten VW Up und Zeugen einer Bedrohung aus der Harburger Straße. Hinweise erbeten.

Schneverdingen, ein malerisches Städtchen im Heidekreis, ist in den letzten Wochen wieder in die Schlagzeilen geraten. Die Ursachen dafür sind ein Verkehrsunfall und ein Vorfall der Bedrohung, die kürzlich Aufsehen erregten. Hierbei werden sowohl die Halter eines beschädigten Fahrzeugs als auch Zeugen von einem schockierenden Vorfall gesucht.

Am 25. August 2024, inmitten des beliebten Heideblütenfestes, kam es zu einer Verkehrsunfallflucht im Ahornweg. Um etwa 14:00 Uhr beobachteten mehrere Zeugen, wie ein geparkter VW Up mit der Aufschrift „Dental“ im Heckbereich von einem anderen Fahrzeug angefahren und beschädigt wurde. Unbekannt ist bislang das Fahrzeug dieses Fluchtfahrzeugs. Die Zeugen reagierten schnell und hinterließen ihre Beobachtungen in Form eines Zettels am beschädigten PKW, einschließlich der Kennzeicheninformationen des flüchtigen Fahrzeugs. Doch was steht im Mittelpunkt der Ermittlungen? Die Polizei in Schneverdingen hat bis zum heutigen Tag keinen Geschädigten ausmachen können, weshalb nun nach dem Halter des weißen VW Up gesucht wird. Zeugen, die zur Klärung des Vorfalls beitragen können, sind aufgefordert, sich unter der Telefonnummer 05193-982500 an die örtlichen Ermittler zu wenden.

Bedrohung in der Harburger Straße

Ein weiterer besorgniserregender Vorfall ereignete sich am 29. August 2024 in der Harburger Straße, direkt vor dem Ärztehaus. Hier soll eine 39-jährige Frau eine 25-jährige bedroht haben. Interessanterweise gab es einen Wendepunkt in der Situation, als ein unbekannter männlicher Zeuge aus dem Ärztehaus trat, was die Täterin offenbar davon abhielt, ihre Drohungen weiter zu verfolgen. Die Polizei in Schneverdingen hat nun ein besonderes Interesse an diesem Zeugen. Es ist nicht nur wichtig, die Geschehnisse aufzuklären, sondern auch den Schutz der Betroffenen sicherzustellen. Für Hinweise steht die Dienststelle ebenfalls unter der Telefonnummer 05193-982500 zur Verfügung.

Diese beiden Vorfälle werfen ein Schlaglicht auf die aktuelle Situation in Schneverdingen, wo die Polizei aktiv nach Informationen sucht, um die Angelegenheiten aufzuklären. Die Ermittler sind darauf angewiesen, dass die Bürgerinnen und Bürger sich wahrheitsgemäß und zeitnah melden, um mögliche Täter zur Rechenschaft zu ziehen und das Sicherheitsgefühl in der Gemeinde zu stärken.

Für Rückfragen stehen die Partner der Polizeiinspektion Heidekreis jederzeit zur Verfügung. So kann man Tarek Gibbah direkt unter der Telefonnummer +49 5191 9380-104 kontaktieren. Auch eine E-Mail-Anfrage ist über die Adresse pressestelle@pi-hk.polizei.niedersachsen.de möglich, um Fragen zu klären oder Hinweisen nachzugehen.

Die Polizeiinspektion Heidekreis dankt allen, die sich an der Aufklärung dieser Vorfälle beteiligen könnten. Es bleibt zu hoffen, dass die betroffenen Personen schnellstmöglich gefunden werden und alle offenen Fragen geklärt werden können.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de